



München, den 21. Februar 2020

**Gemeinsamer Eilantrag aller im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing
vertretenen Fraktionen lt. BA-Satzung**

**Überprüfung der Veranstaltungen vom Stadtrat Karl Richter auf dem Pasinger Bahn-
platz**

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, kurzfristig zu prüfen, ob Veranstaltungen, die angemeldet vom Stadtrat Richter für die Gruppierungen BIA und Pegida in der jetzigen Wahlkampfzeit auf dem Pasinger Bahnhofplatz direkt vor dem Bahnhofsgebäude stattfinden, mit dem Versammlungsrecht vereinbar sind und das Ergebnis der Prüfung dem BA unverzüglich mitzuteilen.

Begründung:

Bereits mehrere Male hat diese Gruppierung mit großen Plakaten den Pasinger Bahnhofplatz besetzt. Es werden Reden gehalten und Filme mit rassistischem Hintergrund in extrem hoher Lautstärke gezeigt, so dass alle an den Haltestellen Wartenden genötigt werden, sich diese Hetze anzuhören. (s. Foto auf S. 2).

Es handelt sich dabei offensichtlich nicht um eine Versammlung, sondern um eine Wahlkampfveranstaltung, bei der u.a. für den inzwischen nicht zugelassenen OB-Kandidaten Meyer geworben wurde. Gleichzeitig wurde den im Bezirksausschuss 21 vertretenen Parteien vom Kreisverwaltungsreferat aber verwehrt, auf diesem Bahnhofplatz unter Hinweis auf Bahngrund einen Infostand aufzustellen.

Es kann nicht angehen, dass rechte Hetze ungehindert diesen zentralen Platz in Pasing besetzt. Wir bitten um Prüfung, ob dies in dieser Form überhaupt rechtlich zulässig ist und ob es im Benehmen mit dem Grundeigentümer, der Deutschen Bahn verhindert werden kann.

Romanus Scholz
Vorsitzender BA 21

Maria Osterhuber-Völkl
Stellv. Vorsitzende BA 21

Christian Müller
Stellv. Vorsitzender BA 21

Frieder Vogelsgesang
CSU-Fraktionsvorsitzender

Dr. Constanze Söllner-Schaar
SPD-Fraktionsvorsitzende

Ingrid Standl
B90/Grüne Fraktionsvorsitzende

Klement Bezdeka
FDP-Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider
ÖDP/FW-Fraktionsvorsitzende



Sog. Versammlung des StR Richter